

Kinder- und Jugendkino im Februar 2016

von Corinna Beermann

In der Filmwelt ist im Februar viel los: am 11. Februar startet die Berlinale und am 28. Februar werden die Oscars verliehen. Auch das Kinder- und Jugendfilmprogramm in den deutschen Kinos hat allerlei Neues zu bieten. Die Gruselromane von R.L. Stine sind wohl fast jedem Kind bekannt, nun wird er selbst zu einem Charakter in dem gruseligen Jugendfilm „Gänsehaut“. Robinson Crusoe lässt seine Geschichte aus Sicht der Tiere erzählen – und nach acht Jahren wird die erfolgreiche Filmreihe rund um die Wilden Fußballkerle fortgesetzt.

Gänsehaut

Kinostart: 04.02.2016, FSK 12

{youtube}DpdP9-YZQRA{/youtube}

Im Jahr 1992 veröffentlichte R.L. Stine den ersten *Gänsehaut*-Roman und legte damit den Grundstein für eine Jugendbuchreihe, die inzwischen fast 100 Bände umfasst. Unter der Regie von Rob Letterman wird Stine, verkörpert durch Jack Black, selbst zu einer Figur in einem amerikanischen Fantasyfilm: Zach Cooper (Dylan Minette) ist von seinem Umzug nach Greendale wenig begeistert, bis er seine Nachbarin Hannah (Odeya Rush) kennenlernt. Aufgrund der Freundschaft zu ihr kann Zach sich schneller als erwartet mit seiner neuen Situation arrangieren. Gäbe es doch bloß nicht ihren eigenbrötlerischen Vater, den Gruselbuchautor R.L. Stine. Bald findet Zach heraus, dass Stine ein dunkles Geheimnis hütet: Die Kreaturen in seinen Romanen sind keine Geschöpfe seiner Fantasie, sondern reale Monster und werden nur durch seine Geschichten in Schach gehalten. Als Zach versehentlich einige der Monster befreit, müssen Hannah, Stine und Zach gemeinsam versuchen, eine Katastrophe zu verhindern.

Robinson Crusoe

Kinostart: 04.02.2016, FSK 0

{youtube}CxojE3y3i3U{/youtube}

Daniel Defoes 1719 veröffentlichter Abenteuerroman *Robinson Crusoe* ist wohl jedem bekannt. Doch so, wie in dem belgisch-französischen Animationsfilm, ist die Geschichte bisher wohl noch nicht erzählt worden. Denn nicht der Schiffsbrüchige Robinson Crusoe erzählt seine Erlebnisse, diesmal bekommen die Tiere auf der Insel eine Stimme und kommentieren die altbekannte Geschichte auf neue und unterhaltsame Art. So wissen sie anfänglich nichts mit dem Neuankömmling anzufangen und befürchten sogar, dass er eine Gefahr für ihr kleines Paradies darstellt. Doch schon bald schließen sie mit dem unbekannten Wesen Freundschaft. Für die deutsche Synchronfassung konnten unter anderem Matthias Schweighöfer, Kaya Yanar und Dieter Hallervorden gewonnen werden.

Die wilden Kerle: Die Legende lebt

Kinostart: 11.02.2016, FSK 0

{youtube}On0RPGq91-l{/youtube}

Der bisher letzte Teil der *Wilden-Kerle*-Reihe lief 2008 in den deutschen Kinos. Mit *Die wilden Kerle: Die Legende lebt* wird die auf den Büchern von Joachim Masannek beruhende Reihe wiederbelebt: Die ehemaligen wilden Kerle sind inzwischen erwachsen geworden und sechs neue, junge Fußballspieler stürzen sich in ein Fußballabenteuer. Denn die "galaktischen Sieger" haben mit den alten "wilden Kerlen"

einen Pakt geschlossen: Wenn sie in zehn Jahren niemand schagen kann, geht das "Wilde Kerle Land" in ihren Besitz über. Der Anführer der gegnerischen Mannschaft, Big M (Daniel Zillmann), setzt alles daran, das "Wilde Kerle Land" zu gewinnen, um es zerstören zu können. Die wilden Kerle sind also gefordert, sie müssen in einem Turnier gegen ihre Feinde bestehen. Dafür brauchen sie allerdings einen siebten Spieler und als das ausgerechnet ein Mädchen, Müller (Stella Pepper), wird, sind alle überrascht. Wie bereits in den ersten fünf Teilen führt auch diesmal Masannek Regie. Produziert wurde der Film von Ewa Karlström (*Ostwind 2*) und Andreas Ulmke-Smeaton (*Fünf Freunde 4*).

Die Hüterin der Wahrheit – Dinas Bestimmung

Kinostart: 18.02.2016, FSK 12

{youtube}RtyOXqaEj00{/youtube}

Die junge Dina (Rebecca Emilie Sattrup) hat von ihrer Mutter eine mächtige Gabe geerbt: Wenn sie einem Menschen in die Augen sieht, weiß sie augenblicklich, welche Sünden dieser begangen hat. Ihre Mutter Melussina (Maria Bonnevie) erzieht Dina dazu, ihre Gabe als Hüterin zu nutzen und die Geheimnisse der Menschen nicht zu verraten. Dann allerdings will der Drachenfürst Drakan (Peter Plaugborg) sich diese Macht zu Nutze zu machen: Dina und ihre Mutter sollen den Thronfolger Nicodemus (Jacob Oftebro) eines Mordes bezichtigen, den er nicht begangen hat. Melussina weigert sich, doch Dina ist hin und hergerissen. So steht nicht nur ihr Leben, sondern auch das ihrer Mutter auf dem Spiel. Infolge ihrer Entscheidung wird Dina auf Drachen treffen und gegen Armeen antreten. Der von Kenneth Kainz gedrehte Film beruht auf dem ersten Buch der vierteiligen Fantasyreihe *Skammerens Datter* von Lene Kaaberbøl.

Voll auf die Nuss

Kinostart: 18.02.2016, FSK 0

{youtube}IoFsuS5wj9E{/youtube}

Jeff Katzenberg, der Produzent von *Shrek – der tollkühne Held*, wartet mit einem neuen Computeranimationsfilm auf. In der Manier eines Heist-Movies versucht das Eichhörnchen Frankie gegen einen Kosmetikkonzern zu bestehen, der in seinem Wald Kahlschlag betrieben und dabei keine einzige Eichel übriggelassen hat. Frankie scharrt ein Team kämpferischer Walddiere zusammen und beschließt in den Konzern einzubrechen, um die Eicheln zurückzuholen. Natürlich hofft Frankie, so auch die Liebe seiner Eichhörnchen-Freundin Lola zurückzugewinnen.

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 15.10.2018). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/1478-kinder-und-jugendkino-im-februar-2016>. Zugriffsdatum: 26.04.2024.